

# Meeraner Zeitung<sup>®</sup>

Mit dem Amtsblatt der Stadt Meerane

Nr. 110

8. Oktober 2010



9. Jahrgang

kostenlos an alle Haushalte

## Meeraner Stärken

Sehr geehrte Meeranerinnen und Meeraner, blicken wir zurück: Als der Kaufmann Karl Wilhelm Wunderlich im Alter von 54 Jahren im Jahre 1893 verstarb, setzte er bekanntlich seine Heimatstadt als Universalerbin ein. Er hinterließ

unter anderem als unveräußerliches Eigentum der Stadt Meerane eine kostbare Münzsammlung. Die Münzsammlung hat einen Bestand von 4.141 Münzen. Die älteste Münze ist 886 Jahre alt. Anlässlich des 150-jährigen Gründungsjubiläums

des Spar- und Vorschussvereines Meerane (22. November 1860) werden 30 ausgewählte Münzen aus dem Jahr 1860 in den Geschäftsräumen der Volksbank in der Poststraße ab 01.11.2010 für einen Monat präsentiert.

Für uns heute dokumentiert die Münzsammlung auf einzigartige Weise die Entwicklung des Geldwesens in Sachsen. Karl Wilhelm Wunderlich hat hauptsächlich sächsische Münzen gesammelt. Das erfolgreiche Wirken von Herrn Karl Wilhelm Wunderlich

ist Ausdruck der blühenden Textilindustrie in unserer Stadt in seiner Zeit.

Heute dokumentiert sich erfolgreiches wirtschaftliches Handeln der Unternehmen mit ihren Beteiligungen auf andere Art und Weise.



Aus der Wunderlich-Münzsammlung.  
Foto: Stadtverwaltung

Das Statistische Landesamt Sachsen hat in diesen Tagen die Steuereinnahmekraft 2009 der sächsischen Kommunen (Gemeinden, Städte und Kreise) veröffentlicht. Die Steuereinnahmekraft berechnet sich aus allen Steuereinnahmen (Grundsteuer, Gewerbesteuer,

Anteile an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) und wird für jede Kommune berechnet. Für Meerane ergibt sich im Kreis Zwickau und in Sachsen ein Spitzenplatz. Die Steuereinnahmekraft 2009, berechnet pro Einwohner, beträgt 845 Euro. Noch vor neun Jahren lag sie bei 362 Euro/Einwohner. Der aktuelle hervorragende Wert für unsere Stadt wird im direkten Vergleich ausgewählter Kommunen deutlich. Darauf können alle Beteiligten stolz sein.



Zum Tag der Deutschen Einheit übergab die Stadt Meerane in Lörrach eine Meeraner Karosse in Form eines Trabant 1.1 Universal (Baujahr 1990) als 20-jähriges Partnerschaftsgeschenk. Frau Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm nimmt den Wagen in Empfang.  
Foto: Stadtverwaltung

### Steuereinnahmekraft 2009 pro Einwohner

Stadt Meerane	845 €
Durchschnitt Sachsen	526 €
Durchschnitt Kreis Zwickau	465 €
Stadt Zwickau	539 €
Stadt Glauchau	448 €
Stadt Crimmitschau	405 €
Stadt Dresden	651 €
Stadt Leipzig	633 €
Stadt Chemnitz	593 €
Gemeinde Schönberg	336 €
Gemeinde Dennheritz	686 €

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen 2010)

Getragen wird diese Entwicklung von einer optimistischen Grundstimmung in unserer Stadt. Dieser Optimismus ist nötig, um weiterhin erfolgreich zu sein. Die Stadt Meerane ist verpflichtet, die besten Rahmenbedingungen für das wirtschaftliche Handeln zu schaffen.

Herzlichst Ihr

Professor Dr. Lothar Ungerer,  
Bürgermeister



## KÖHLER

Rechtsanwälte  
& Fachanwälte

Fachkanzlei für Verkehrsrecht & Fachkanzlei für Arbeitsrecht

### Rechtsanwalt Jörg Schmeißer

Fachanwalt für Verkehrsrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte: **Miet- und WEG-Recht, Erbrecht**

Kanzlei Meerane

Äußere Crimmitschauer Str. 9 • 08393 Meerane

☎ 03764/186156 • ☎ 03764/186157

meerane@rechtsanwaelte-koehler.com

## Kultur



## Sparkasse Chemnitz macht sich gemeinsam mit ihren Kunden stark für die Region

Am 16. September 2010 übergab Reiner Grimm – Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz – den Zweckertrag aus dem PS-Lotterie-Sparen für das erste Halbjahr 2010. Die Veranstaltung fand im Sparkassensaal der Geschäftsstelle an der Leipziger Straße in Glauchau statt.

Durch die Kombination aus Glücksspiel und Sparanlage entstand ein Spendenbetrag von insgesamt ca. 120.000 Euro. Der Gesamtbetrag des Zweckerlöses geht an 31 Vereine, deren Engagement gefördert werden soll. Unter den glücklichen Spendenempfängern sind auch fünf Meeraner Vereine: Die „Meeraner Pflasterköpfe“, der Moto-Cross e.V. Meerane, der Schulförderverein der Tännichtschule, der SV Motor Meerane und der Verein Annaparkhütte e.V.

Der Leitgedanke der Sparkasse Chemnitz ist, sich für die Region stark zu machen. Und mit der Teilnahme am PS-Lotterie-Sparen unterstützen die Kunden dieses Vorhaben und fördern somit selbst ihre Region, informiert die Sparkasse.

Wie in jedem Jahr bestand auch 2010 wieder die Chance am PS-Lotterie-Sparen teilzunehmen. Das Prinzip ist sowohl einfach als auch genial und seit 1993 unverändert. Von den Kosten in Höhe von 5 Euro pro Los werden 4 Euro am Jahresende dem Konto des Kunden gutgeschrieben und gespart. So kann man sich im Dezember – je nach Anzahl der gekauften Lose – einen kleineren oder größeren Wunsch zu Weihnachten erfüllen.

Obwohl der tatsächliche Lotteriejahres-Einsatz dadurch nur 1 Euro beträgt, hat jeder Teilnehmer die Chance auf sensationelle Gewinne. Die

Lose berechtigten  Sparkasse Chemnitz

zur Teilnahme an den monatlichen Ziehungen sowie an den drei Sonderverlosungen. Neben Geldgewinnen winken somit auch Renovierungsgutscheine, Bausparguthaben und ein traumhaftes Eigenheim. Das Besondere am PS-Los ist: Zusätzlich zum Sparen und Gewinnen tun die Teilnehmer auch noch etwas Gutes für ihre Region. Jeder Loskäufer profitiert also in dreifacher Hinsicht.

Aus einem Teil des Lospreises bildet sich der Zweckertrag, der am 16. September feierlich überreicht wurde. Somit unterstützt die Sparkasse Chemnitz gemeinsam mit ihren Kunden unsere Heimat und engagiert sich für die Vereine unserer Region.

„Da die Vereine maßgeblich unsere Kultur- und Freizeitmöglichkeiten prägen, liegen sie der Sparkasse Chemnitz besonders am Herzen. Das Miteinander steht dabei an erster Stelle.“

Die Vereine und Projekte in der Region Chemnitz sind das soziale Kapital unserer Gesellschaft. Verantwortungsvoll widmen sich die Vereine ehrenamtlichen und humanitären Aufgaben. Sie sorgen für Solidarität und Geselligkeit, indem sie allen Beteiligten ein unersetzbares Gemeinschaftsgefühl vermitteln. Zum Dank für diesen selbstlosen Einsatz übergab die Sparkasse Chemnitz den Zweckertrag. Denn auch in Zukunft setzen wir alle auf die Vereine als wichtige Stütze der Gesellschaft, damit weiterhin viele Projekte umgesetzt und Ideen leidenschaftlich verwirklicht werden“, informiert die Sparkasse in einer Pressemitteilung. ■

## „Einheit durch Vielfalt – Kirche macht Musik“

Bundesweite Aktionstage im Oktober 2010



Der Innenraum der Glauchauer Georgenkirche.

Foto: privat

Kirchenmusik ist Ausdruck der eigenen Existenz und prägt das geistliche und kulturelle Leben wesentlich mit. Vom gregorianischen Choral bis zum zeitgenössischen Werk, von der Kantate bis zum Sacro-Pop und vom Kinderchor bis zum Posaunenchor findet sie in allen Stilen und Formen ihren Ausdruck.

Die von den beiden großen Kirchen und dem Deutschen Musikrat gemeinsam initiierte bundesweite Aktion „Einheit durch Vielfalt – Kirche macht Musik“ soll den Reichtum und die Fülle der Kirchenmusik aufzeigen. Dies geschieht in Gottesdiensten, Konzerten und Events in allen Diözesen und Landeskirchen in Deutschland. Unterstrichen wird diese Breite der Aktionen mit einem zentralen Kongress in Berlin (14.–17. Oktober) mit Podien, Vorträgen und Diskussionen und unter Mitwirkung zahlreicher Repräsentanten der Politik und der Kirchen sowie Musikerinnen und Musikern.

In der Glauchauer Georgenkirche

finden während dieser Zeit auch besondere kirchenmusikalische Veranstaltungen statt, so zum Beispiel ein festlicher Gottesdienst mit Bachkantate.

In der Georgenkirche erklingt am Sonntag, **17. Oktober 2010, um 10.00 Uhr**, die Kantate BWV 79 „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ von Johann Sebastian Bach.

Ausführende sind der Oratorienchor Glauchau, Christiane Barth (Chemnitz) – Sopran, Claudia Schmiedel (Glauchau) – Alt, Sebastian Richter (Chemnitz) – Bass, das Orchester „Collegium instrumentale“ Chemnitz; die Leitung hat KMD Guido Schmiedel.

Die Kantate kam erstmals am 31. Oktober 1725 in Leipzig zur Aufführung.

Der Grundgedanke der Komposition, nämlich Gott zu danken und zu loben, wird durch den prächtigen Charakter des Werkes und die besondere Sorgfalt in der Gestaltung der Arien und Chöre zum Ausdruck gebracht.

Die Predigt hält Superintendent Peter Heß. ■

## Westsächsische Wohnbaugenossenschaft eG Meerane



**Auch möblierte Zimmer, z.B. für Studenten, Azubis u.a.**

Wir sind im Internet mit Wohnungsgrundrissen zu finden.

**Bezugsfertig:** preiswerte Wohnungen für (fast) jeden Geschmack!



*Ihr Partner für günstiges Wohnen*

Ringstraße 2A  
08393 Meerane  
Fax 03764 187529

*Sprechen Sie mit uns!*

Internet: [www.wbg-meerane.de](http://www.wbg-meerane.de)  
E-Mail: [wbg@wbg-meerane.de](mailto:wbg@wbg-meerane.de)

  
**1 87 50**

## MZ Exklusivinterview

**Heute:** Jens TASSO Müller, international bekannter Meeraner Graffiti-Künstler, Initiator der IBUG – Industriebrachenumgestaltung

**MZ** Von Künstlern glaubt man, dass diese spät aufstehen und eher bis in die Nacht arbeiten. Das ist bei Ihnen nicht so? (Das Gespräch findet 8.00 Uhr morgens im Atelier von TASSO statt!)

**TASSO:** Ich habe eine Ausbildung zum Fleischer gemacht und auch als Fleischer gearbeitet, da ging die Arbeit 5.30 Uhr oder 6 Uhr los, wahrscheinlich habe ich das zeitige Aufstehen beibehalten. Wichtig für meine Arbeit ist aber auch das Tageslicht, das ich möglichst ausnutzen will.

**MZ** Warum ausgerechnet Fleischer?

**TASSO:** Meine Eltern haben viel mit mir gezeichnet, auch mein Opa, der Geschichten in Bilder umgesetzt hat. Und natürlich hätten es alle gern gesehen, wenn ich einen Zeichenzirkel besucht hätte, doch ich wollte andere Dinge zeichnen...als da vorgegeben wurden! Mich haben zum Beispiel Comics interessiert. Die Ausbildung zum Fleischer war dann ein wenig meiner Ideenlosigkeit geschuldet. Auf das Abitur hatte ich nach der 10. Klasse keine Lust, Porzellanmaler in Meerane war auch nicht so mein Ding, also kam eigentlich nur ein Handwerksberuf in Frage. Das Fleischerhandwerk fand ich ganz sinnvoll in der damaligen Mangelwirtschaft, und ich habe die Ausbildung in der damaligen Meeraner Konsumfleischerei nie bereut.

**MZ** Das Graffiti-Sprühen fand damals also noch nebenbei statt? Wann haben Sie damit begonnen?

**TASSO:** So mit 13 oder 14 Jahren habe ich es das erste Mal wahrgenommen. Damals lief im ZDF eine Reportage „Stylewars“, in der auch Graffiti vorgestellt wur-

de. Dann kam die Zeit der „Neuen Deutschen Welle“, im Kino lief „Beatstreet“, Break-Dance tauchte auf, und es gab auch in Meerane kleine Cliques Punks und Gruffties, bunte Haare, Sicherheitsnadeln. Viele von diesen Leuten sind heute übrigens kreativ tätig, wahrscheinlich wollten wir uns damals schon gedanklich „freischaufeln – nicht anpassen“. Ich war fixiert auf Buntes, auf Comics und habe damals mit Sprüche-Graffitis begonnen. Das Graffiti ist ja ursprünglich aus dem Sprühen des eigenen Namens – Tags – entstanden. Jugendliche wollten ihren Namen verbreiten, bekannt werden. Einer der Ersten war der Amerikaner TAKI183, der auf Botengängen mit einem Marker überall seinen Namen hinterlassen hat. Darauf wurde die New York Times irgendwann aufmerksam und hat einen Beitrag gebracht. Und die Kids dort haben gemerkt, dass man so berühmt werden kann. Die Tags werden heute in der Bevölkerung nicht gern gesehen, weil ja eigentlich jeder Anfänger seinen Namen schreiben kann. Dabei kann die Schrift sehr stylisch, sehr ästhetisch sein. Buchstaben, das Alphabet, Schriften, das ist das Wichtigste beim Graffiti. Richtig los ging es bei mir dann nach der Wende.

Das Begrüßungsgeld hatte ich natürlich auch in Spraydosen und Mal-Utensilien umgesetzt. Am Anfang bin ich auch nachts losgezogen, bin auch mal erwischt worden und musste Strafe bezahlen.

Aber ich wusste bald, wenn man richtig gut werden wollte, dass man das nicht nachts und auf die Schnelle erreichen kann. Über die Stadt habe ich eine erste legale Fläche bekommen, einen

Brückenpfeiler an der Äußeren Crimmitschauer Straße. Und mit der Garagengemeinschaft am Westring hatte ich einen Deal: ein vorgegebenes Motiv, ein freies Bild.

Zu dieser Zeit war das Graffiti-Sprühen ein Hobby, allerdings auch ein sehr teures. Ich habe im Monat bestimmt 200 Mark für Dosen ausgegeben und habe mir zu allen möglichen Anlässen auch nur Farbdosen schenken lassen.

**MZ** Heute sprühen Sie aber längst nicht mehr nur Tags oder Sprüche.

**TASSO:** Das hat sich mit der Zeit entwickelt. Ich habe nach der Wende noch zwei Jahre im Konsum-Großhandel gearbeitet, dann nochmal fünf auf dem Bau. Wenn ich unterwegs war, habe ich jedes Graffiti fotografiert, das ich gesehen habe. Ich kannte alle legalen und illegalen Stellen, aber zuerst nur wenige andere Sprüher. Die Szene war damals eher versteckt. Aber ich habe Kontakt zu anderen gesucht, um Erfahrungen auszutauschen. Ich wollte besser werden.

1994 oder 95 habe ich zum ersten Mal in Chemnitz ein Graffiti in einer Top-Qualität entdeckt. So wollte ich werden, so wollte ich sprühen. Dann gab es einen Bericht in der Zeitung über einen Sprüher in Zwickau, der in einem Autohaus ein Bild gemacht hatte. Mit dem hab ich Kontakt aufgenommen.

Bei meinen eigenen Bildern habe ich vieles ausprobiert, zum Beispiel auch typisch Deutsches wie Landschaften, Jagdmotive oder religiöse Motive. Ich wollte wissen, was alles geht mit der Spraydose. Dann haben mich Leute angesprochen, und ich habe erste kleine Aufträge bekommen.



**Graffiti-Künstler TASSO in seinem Atelier.**

**MZ** War das der Beginn der Selbstständigkeit? Sie sind heute freier Künstler.

**TASSO:** Das hat noch eine Weile gedauert. Zuerst habe ich nur die Spraydosen verdient. Aber so konnte ich mir mehr Farben kaufen, hatte für meine Bilder mehr Auswahl, damit wurden auch die Bilder besser. Ich habe damals alles Geld und meine gesamte Freizeit in das Graffiti-Sprühen investiert. Richtig selbstständig wurde ich vor ungefähr zehn Jahren. In den 90er Jahren hatte ich schon Auftragsarbeiten gemacht und dies als nebenberufliches Gewerbe angemeldet, aber der Schritt in die Selbstständigkeit machte mir damals noch Angst. Ausschlaggebend war schließlich die Kündigung 1999. Zu dieser Zeit hatte ich gerade im Westring ein Bild begonnen und hatte das erste Mal richtig Zeit zum Malen und Nachdenken. Damals fiel die Entscheidung für die Selbstständigkeit. Bei einem Existenzgründerkurs in Chemnitz konnte ich schon ziemlich selbstbewusst mein Konzept vorstellen.

**MZ** Das funktioniert ganz gut, Sie sind inzwischen international bekannt.

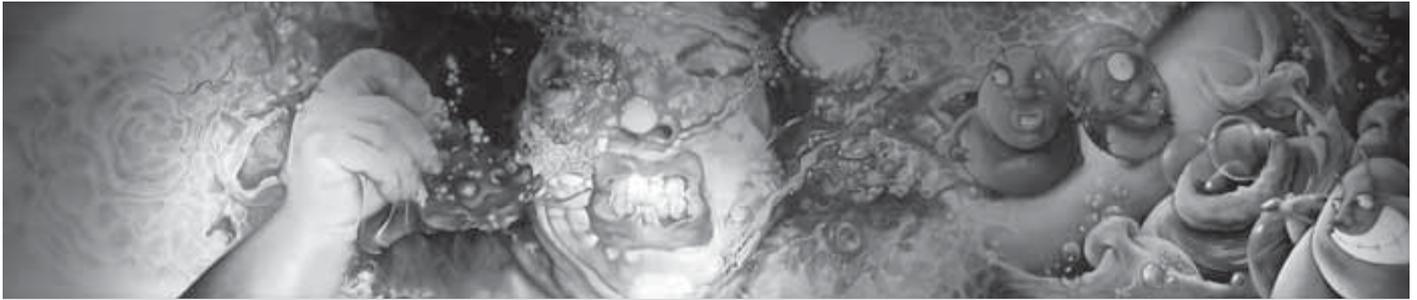
**TASSO:** Es ging ganz gut los, ich habe viel gemalt, bin viel gereist, war immer bemüht, noch besser und bekannter zu werden. Vor zwei Jahren wurde ich gemeinsam mit Künstlerkollegen nach Mexiko eingeladen, in diesem Jahr zur Expo nach China, das ist alles ziemlich aufregend. Man lernt un-



**TASSO's SHIT CITY, Meerane, 1991**



**King&Clown, Regensburg, 2004**



Zone56 + TASSO + HELP, Laden 12, Nürnberg, 2009

glaublich viele Leute kennen. Vor wenigen Tagen war ich in Regensburg bei der 24h-Galerie dabei, im Oktober bin ich in der ART AFFAIRS in Amsterdam. Aber ich mache in erster Linie Auftragsarbeiten für Firmen, Städte und Gemeinden, aber auch privat, um meinen Lebensunterhalt zu sichern. Von der Kunst allein könnte ich nicht leben.

**MZ** Sie haben vor fünf Jahren das Projekt IBUG – Industriebrachenumgestaltung – in Meerane aus der Taufe gehoben. In diesem Jahr fand die 5. IBUG statt, die wieder rund 2000 Besucher anzog. Woher kam die Idee?

**TASSO:** In der Nähe der ersten IBUG-Brache am Merzenberg hatten wir früher schon einmal eine Graffiti-Aktion. Als ich dann von dem Fest anlässlich 100 Jahre Karosseriebau in Meerane und dem geplanten folgenden Abriss der Industriebrache erfuhr, habe ich mir diese angesehen, Fotos gemacht, an Freunde geschickt und sie eingeladen. Schon die 1. IBUG fand eine große Resonanz, nicht nur bei den Künstlern, auch bei der Presse und in der Bevölkerung. Das war wichtig, denn

die erste IBUG war auch ein Experiment. Und auch der Meeraner Kunstverein hat uns dann ernst genommen.

**MZ** ...der die IBUG im nächsten Jahr in die Galerie ART IN holt...

**TASSO:** Ab 12. Januar 2011 wird eine Ausstellung in der Galerie im Kunsthaus stattfinden, mit allen IBUG-Künstlern, die dann zeigen können, was sie sonst so machen, wenn sie keine alten Fabrikhallen verziern. Also in erster Linie Arbeiten auf Leinwand.

**MZ** Haben Sie eigentlich Vorbilder aus der Kunstszene, auch außerhalb der Graffiti-Szene?

**TASSO:** Mein Lieblingsmaler ist der Italiener Wainer Vaccari, auch Peter Doig finde ich gut oder Neo Rauch. Ich mag es, wenn Leute ihren eigenen Stil haben. Unsere Zeit sollte ihre eigenen Bilder haben, das wird in Galerien oft nicht umgesetzt.

Abstrakt, was heute immer noch gern als modern bezeichnet wird, gehört für mich in die 20er oder 50er Jahre. Ein typisches Graffiti oder die Pochoirs/Stencils sind für mich viel typischer als künstlerische Ausdrucksform der

90er/2000er Jahre, auch wenn klassische Galerien sich dem nach wie vor strikt verweigern. Aber Graffiti existiert schon länger als die Ära des Jugendstils und ist nie wieder aus der Geschichte der Kunst wegzudenken und schon lange keine Jugendkultur mehr.

**MZ** Noch einmal zurück zum Thema illegale und legale Flächen. Immer wieder ärgern sich Hausbesitzer über Schmierereien?

**TASSO:** Das Problem ist, dass man in der Graffiti-Szene alles „in einen Topf“ wirft, die Graffiti-Künstler zusammen mit jugendlichen Schmierern. Man kann doch auch nicht einen Fußballfan einfach mal mit gewaltbereiten Hoodigans vergleichen. Ich werde oft angesprochen auf illegale Graffiti und kann nur jeder Stadt raten, legale Flächen zur Verfügung zu stellen. Wer in der Regel legal sprühen kann, geht nachts nicht los. Ausnahmen bestätigen die Regel.

**MZ** Letzte Frage: Woher kommt eigentlich Ihr Künstlernaam?

**TASSO:** So heiße ich eigentlich schon ewig. Meine Eltern hatten früher mal einen Hund, der DAS-

SO hieß, meine Freunde riefen mich schon als Jugendlichen so. In Bezug auf meinen offiziellen Künstlernaamen kann ich heute aber sagen: Den Namen Jens haben mir meine Eltern geschenkt, TASSO musste ich mir selbst erarbeiten. Inzwischen habe ich TASSO auch im Ausweis stehen und möchte auch lieber so angesprochen werden.

Kontakt  
TASSO's Auftragsarbeiten:  
[www.tasso-fassaden.de](http://www.tasso-fassaden.de)  
TASSO's freie Arbeiten:  
[www.ta55o.de](http://www.ta55o.de)  
Die IBUG: [www.ibug-art.com](http://www.ibug-art.com)  
Buch: Ma'Claim – Finest photorealistic Graffiti (Duplikat-Verlag) ■



TASSO, Everybody wants me, Sheffield – England, 2005

## Gesundheits-Tipps

### Kinesio Tape-Testwochen

#### „Gesundheitsvorsorge im Herbst“

Vor rund 30 Jahren entwickelte der japanische Chiropraktiker Kenzo Kase ein spezielles Pflaster: hochelastisch, atmungsaktiv und hautfreundlich.

Wie eine zweite Haut dehnt sich das Tape und zieht sich wieder zusammen, ohne die Bewegungsfreiheit einzuschränken. Dabei wirkt es schmerzlindernd und stoffwechsellanregend. Durch das elastische Tape wird die Haut bei jeder Bewegung ganz sanft geliftet und massiert, so werden Lymph- und Blutfluss angeregt. Entzündungen klingen schneller ab, der Druck lässt nach und damit auch der Schmerz, meist schon kurz nach dem Tappen.

Schließlich reguliert das Pflaster den Muskeltonus und stützt die Gelenke über eine bessere Wahrnehmung von Beweglichkeit und Belastbarkeit.

Entscheidendes Plus: Weil der Schmerz oft sofort nachlässt, werden Schonhaltungen und Folgeprobleme wie Verspannungen vermieden.

Die elastischen Pflaster wirken einer Vielzahl von Beschwerden entgegen: Knie-, Sprung- und Schultergelenke, verspannter Rücken und Nacken, Tennis- und Golfarm sowie Sehnenscheidenentzündungen lassen sich besonders gut behandeln.

Im Rahmen unserer Aktion „Ge-

**Praxis für PHYSIOTHERAPIE + MOTOPÄDIE**

*Daniela Schilling*

BOBATH – VOJTA – MANUELLE THERAPIE  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE

08393 Meerane · Marienstraße 18 · Telefon 03764 171170

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bobath</li> <li>• Vojta</li> <li>• Manuelle Therapie</li> <li>• Manuelle Lymphdrainage</li> <li>• Zweizellenbäder</li> <li>• Craniosacrale Therapie</li> <li>• Reflexzonentherapie</li> <li>• Wirbelsäulentherapie nach Dorn</li> <li>• Eisbehandlung</li> <li>• Funktionstraining und Rehasport</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skliosetherapie</li> <li>• Massage, auch Zentrifugal</li> <li>• Fango</li> <li>• Elektrotherapie</li> <li>• Ultraschall</li> <li>• Schröpfen</li> <li>• Akupressur</li> <li>• Schlingentisch</li> <li>• Psychomotorik</li> <li>• Gesundheitskurse § 20</li> </ul>
--	--

© SMC MZ 2010/110

**„Gesundheitsvorsorge im Herbst“** bieten wir Ihnen **im Oktober Sonderkonditionen:** 10 cm Kinesiotapematerial zzgl. 20 Minuten Befund- und Behand-

lungszeit zum Sonderpreis von nur 15,00 Euro. Damit Ihre Befindlichkeitsstörung nicht zur Krankheit wird! Wir reservieren Ihnen gern Ihren Termin. ■

## Insektenhotel steht jetzt im Buratino-Garten



**Gemeinsam geht es besser!**

Dieses Hotel wartet auf ungewöhnliche Besucher. Die meisten haben viele Beine, Flügel, sind ziemlich klein und manche summen oder brummen.

Seit 17. September 2010 steht im Garten der Kindertagesstätte „Buratino“ ein „Insektenhotel“. Helfried Walter, Mitglied des Kleingartenvereins „Grüne Höhe“,

hat es gebaut und gemeinsam mit weiteren Vereinsmitgliedern im Garten der Kindeereinrichtung in der Oststraße aufgestellt. Auch Stephan Schimmel, Leiter des Kindergartens, hat mit Hand angelegt.

„Bei uns in der Kleingartenanlage steht schon ein Insektenhotel. Das hat Herr Volker Keller, der Sohn unseres Vereinsmitgliedes Wolfgang Keller und Erzieher im Kindergarten Buratino, entdeckt und uns gefragt, ob wir nicht auch eines für die Kinder bauen könnten“, erzählt der Vereinsvorsitzende Jörg Hajek. Jetzt hoffen die Kinder, dass bald Besucher in ihr „Insektenhotel“ einziehen. Mit einem kleinen musikalischen Programm und selbstgebastelten Geschenken bedankten sich die Mädchen und Jungen bei den Kleingärtnern. ■



**Fertig! Ein „Insektenhotel“ steht nun im Garten der Kindertagesstätte Buratino. Die Mitglieder vom Kleingartenverein „Grüne Höhe“ haben es den Kindern geschenkt. Fotos: privat**

## Neue Spielgeräte im Kindergarten



Ende August war für die Knirpse des Kindergartens „Buratino“ ein besonderer Tag.

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern eröffneten sie mit Musik und rotem Band zwei neue Schaukeln. Auch der Platz vor der Bambinohütte bekam ein neues Klettergerüst. Alles wurde freudig in Beschlag genommen. Nun hoffen alle auf einen

schönen langen Herbst, um die Spielgeräte in diesem Jahr noch lange nutzen zu können.

Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die dies möglich machten. K. Meergans ■



## Die Rose des Monats



überreicht **MZ** an

♥ alle **Vereine, Verbände und Helfer des „Tag der Sicherheit“** am 25. September in Meerane

## Eine tolle Idee für einen guten Zweck

**Kita „Spatzennest“ und Kita „Buratino“ erhalten Spende aus „Rest-Cent-Aktion“**



**Aus der „Rest-Cent-Aktion“ der Mitarbeiter von VW Mosel erhielten auch die Meeraner Kindertagesstätten „Spatzennest“ und „Buratino“ eine Zuwendung. Die kleinen „Spatzen“ bedankten sich dafür mit einem Programm mit Liedern und Gedichten. Fotos: Löhr**

Am 15. September 2010 begrüßten die Kinder der Fremdsprachen-Kindertagesstätte „Spatzennest“ ganz besonderen Besuch. „Bei uns zu Gast war an diesem Vormittag Herr Riemer vom Betriebsrat des VW-Werkes Mosel, der eine Spende aus der Rest-Cent-Aktion an unsere Kindeereinrichtung überreichte“, berichtet die Leiterin Antje Bauer.

Die kleinen „Spatzen“ bedankten sich dafür mit einem kleinen Programm, bei dem nicht nur in deutscher, sondern auch in englischer Sprache ein Dankeschön „gezwitschert“ wurde.

Ebenfalls in den Genuss einer finanziellen Zuwendung kamen an

diesem Tag die Meeraner Kindertagesstätte „Buratino“, der Lions Club Meerane, das „Altstädter Kinderland“ in Waldenburg und der Förderverein der Kita „Pusteblume“ Glauchau e.V. Vertreter dieser Einrichtungen und Vereine waren ebenfalls im „Spatzennest“ zu Gast.

Antje Bauer: „Auf diesem Wege möchten wir uns im Namen aller bei den Mitarbeitern des VW-Werkes bedanken, die jeden Monat den Rest-Cent ihres Lohnes für soziale Einrichtungen spenden und uns somit die Erfüllung von zusätzlichen kleinen oder auch großen Wünschen ermöglichen. Vielen Dank!“ ■



# Inspektion **49,- Euro\*** zzgl. Material

**Entdecken Sie den Service,  
bei dem alles stimmt.  
Auch der Preis.**

Einbau Parkpilot hinten,  
alle Modelle  
**ab 249,- Euro**

Umbau auf Flüssiggas (auf Anfrage)  
**ab 1.990,- Euro**

\*Gilt für mindestens ein Modell.

Ihr Autohaus

**SOMMER**  
GmbH & Co. KG

08393 Meerane  
Seiferitzer Allee 4

04603 Windschleuba  
Fünfminutenweg Süd 2

Feinstaubplakette  
hier im Autohaus  
erhältlich!

**Il Mio Bowlingbahn**

Mo-Do 17.00-24.00 Uhr  
Fr 17.00-01.00 Uhr  
Sa 15.00-01.00 Uhr  
So 15.00-23.00 Uhr

Meeraner Straße 72 · Ponitz/Guteborn  
Telefon: 03764 2415 · [www.villa-il-mio.de](http://www.villa-il-mio.de)

## E v e n t s

### Meerane

**8.10.** 19.00 Uhr, „Ein Strittmatter kommt selten allein“, Leseabend mit Carsten Krankemann, Kulturwachshaus Hölzel **9.10.** 9.30 Uhr, Radwanderung mit dem MBV, Markt **10.10.** 7.30 Uhr, Pilzwanderung mit dem MBV, Markt **10.10.** 11.30-14.30 Uhr, „Trends 2010“, Sonntagsbuffet zum „Tag des Lehrlings“, Hotel Meerane **10.10.** 13.00-18.00 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt + Wirtschaftszentrum **12.10.** 10.00 Uhr, „150 Jahre Stadtbibliothek“ – Ferienveranstaltung: Abenteuer im Märchenwald **12.10.** 16.00-20.00 Uhr, Tanz-Tee für alle rüstigen Rentner, Tanzbar Foxx **13.10.** 19.00 Uhr, Buchpremiere

des Bildbandes „Von oben gesehen – einst und jetzt – Meerane und Schönberg“ von Klaus-Dietmar Hessel, Bibliothek **14.10.** 10.00 Uhr, „150 Jahre Stadtbibliothek“ – Ferienveranstaltung: Abenteuer aus längst vergangenen Zeiten **15.10.** 20.00 Uhr, Axel Lorenz & Freunde, Live in concert, Villa Il Mio **16.10.** 19.30 Uhr, „Bachart“ mit Steven Taylor, Renaissanceschloss Ponitz **16.10.** 22.00 Uhr, Bad Taste Party, Eintritt ab 18, Tanzbar FOXX **20.10.** 19.00 Uhr, Buchpremiere „Küchenmagie und Zauberkraft. Rezepte aus meiner Hexenküche“, literarisch-kulinarische Lesung mit Regina Röhner, Bibliothek **22.10.** 22.00 Uhr, Tanzabend mit Karaoke-Einlagen, Tanzbar FOXX  
(Änderungen vorbehalten) ■

### Halloween in der Annaparkhütte

Am Sonntag, **30. Oktober 2010**, wird im Freizeitzentrum Annaparkhütte Halloween gefeiert. Alle kleinen und großen Halloween-Fans, die mitfeiern möchten, sind **von 14.00 bis 19.00 Uhr** herzlich eingeladen. Vorbereitet sind Kinderschminken, eine Gruselwanderung im Annapark, Musik, Spiele, Kaffee und Kuchen,



Roster und mehr. Natürlich dürfen alle Besucher gern im Kostüm kommen! ■

### 2. Weltenbummler-Treffen in Crimmitschau

Vom **18. bis 25. Oktober 2010** findet in Crimmitschau das 2. Weltenbummler-Treffen statt. Im China-Restaurant „Happy Garden“, Markt 8, werden allen Interessierten Dia- und Videovorträge über Abenteuerreisen von Nepal bis Galapagos geboten. Die einzelnen Veranstaltungen im Überblick:  
– 18.10.2010, 18.30 Uhr, Gabriela Zens – Nepal  
– 19.10.2010, 18.30 Uhr, Gitta Flemming – Faszination Indien  
– 20.10.2010, 18.30 Uhr, Marcus

Friese – Motorradtour nach Mali – 21.10.2010, 18.30 Uhr, Margarete Penzel – Pakistan  
– 24.10.2010, 15.00 Uhr, Fam. Popp und Keil – Mit dem Kleinbus durch Südafrika, Namibia, Botswana, Sambia, Simbabwe  
– 25.10.2010, 18.30 Uhr, Horst Bedranowski – Kolumbien und Galapagos.  
Um Platzreservierung unter Telefon 03762 489893 wird gebeten. Der Eintritt beträgt 1,00 Euro. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher. H. Lasch ■

Am Teich 7  
04626 Schmölln/Nitzschka  
Tel. 034491 3470  
Fax 034491 34729  
ksn-baustoffe@t-online.de  
[www.ksn-baustoffe.de](http://www.ksn-baustoffe.de)  
Montag-Freitag 6.30-17.30 Uhr  
Samstag 8.00-12.00 Uhr



- Baustoffe
- Fliesen
- Türen
- Dach
- Garten
- Freizeit
- Werkzeug



**Solange der Vorrat reicht**

# Rindenmulch

**& M o r e**

**Tanzbar FOXX hat Veranstaltungen für jede Altersgruppe im Programm – Oktober 2010**

**Abenteurer kommt vom Hindukusch direkt nach Meerane**



Am Mittwoch, **13. Oktober 2010**, kommt der bekannte D-Rolf nach Meerane. Der Abenteurer berichtet von seinen waghalsigen Aktionen der letzten Jahre in der Multimedia-Show „In 80 Minuten um die Welt“.  
Rolf Becker, Alias D-Rolf oder Drehorgel-Rolf, ist ein Aktionskünstler, der durch seine vielen Aktionen auf sich aufmerksam machte. Ab 18.00 Uhr ist die Tanzbar geöffnet, Beginn der Veranstaltung ist gegen **20.00 Uhr**. Eintritt Vorkasse 9 Euro, Abendkasse 10 Euro. ■

**Kabarett mit Matthias Machwerk**

Am Donnerstag, **21. Oktober 2010, 20.00 Uhr**, gastiert Matthias Machwerk mit seinem Programm „Frauen denken anders, Männer nicht!“ im FOXX. Matthias Machwerk ist der Gerd Müller des Geschlechterkampfes. Als humoriger Stoßstürmer geht er dorthin, wo es wehtut... zu den Frauen. Sie sind des Mannes liebste Jagd-Trophäe. Deshalb folgt er ihnen in überbeuerte Bars, begleitet sie durch endlose

Kaufhäuser, macht sich zum Otto oder zu einem Anderen. Für eine Frau tut ein Mann alles, bis sie die Eigene ist. Dann hat er sie und es hat ihn und dann kommen Fragen: Warum will sie ständig spazieren gehen? Wieso schließt sie am Nachmittag die Wohnungstür ab? Verpassen Sie nicht ein Gag-Feuerwerk über Männer, Frauen und andere Katastrophen. Eintritt Vorkasse 9 Euro, Abendkasse 10 Euro. ■

**Steffi Lampe vom Puppentheater Sterntaler präsentiert das Märchen „Das Tierhäuschen“**



Am Samstag, den **23.10.2010**, ab 13.00 Uhr für 5- und 6-jährige

Kinder, ab 15.30 Uhr für 4-jährige Kinder, ab 14.15 Uhr für 3-jährige Kinder. Eintritt: Kinder 3,50 Euro, Erwachsene 4,50 Euro. Veranstaltungsdauer ca. 45 Minuten. Die Eintrittskarten sind nur durch den Vorverkauf beim Veranstalter erhältlich. Wir bitten um rechtzeitigen Erwerb, da die Sitzplätze begrenzt sind. Homepage [www.figurenspiel-steffilampe.de](http://www.figurenspiel-steffilampe.de) ■

**aktuelles**  
Tanzbar Foxx  
Äußere Crimmitsch. Str. 64, Meerane  
Telefon 03764 1851185  
**Oktober 2010**

**Jeden Freitag ab 22:00 Uhr Ü-30 Tanz-Abende**, für alle Personen ohne Tanzpartner stehen unsere Fun-Dancer zum Tanz zur Verfügung – Regelmäßige Tanzkurse  
Termine gemäß Terminplan, freitags ab 21:00 Uhr kostenlose Schnupperkurse

**Dienstag, 12.10.2010 von 16:00 bis 20:00 Uhr**  
**Tanz-Tee** für alle rüstigen Rentner, Eintritt 2 EUR

**Samstag, 16.10.2010 ab 22:00 Uhr**  
**Bad Taste Party**, Musik der 80er und 90er, Charts, House, Black, Elektro und Minimal. Eintrittsalter ab 18 Jahren. Mit den DJ's: Hahne, Seppel, Rendy und King. Eintritt 2 EUR

**Freitag, 22.10.2010 ab 22:00 Uhr**  
**Tanzabend mit Karaoke-Einlagen**

Umranden Sie Ihre **Firmen-Weihnachtsfeier** mit einer unserer Veranstaltungen und machen Sie diese damit zum unvergesslichen Erlebnis.  
**Bitte rechtzeitig reservieren nicht vergessen.**

**Kosmetikbehandlung** **Paraffinbad**  
**LDM-Faltenbehandlung** **Fußpflege**  
**Haarentfernung Sugaring**

Angelika Wagner-Schnurrbusch  
**KOSMETIKSTUDIO & FUSSPFLEGE**

Meeraner Strasse 180 Tel.: 03763 - 17 92 22  
08371 Glauchau [www.kosmetik-glauchau.de](http://www.kosmetik-glauchau.de)

**Mein sicheres Zuhause.**

- Vollstationäre Langzeitpflege oder Kurzzeitpflege
- Dementenbetreuung
- Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Badezimmer
- Täglich zwei frische und erlesene 3-Gänge-Menüs zur Auswahl
- Auch Schon- und Diätkost
- Schwesternnotrufanlage, eigenes Telefon, Kabelanschluss

**Wir beraten Sie gern und unverbindlich!**

**Kursana DOMIZIL**  
Meerane  
Haus Oststraße  
Haus Höhenweg  
Haus Hirschgrund

**Oststraße 126 · 08393 Meerane**  
Telefon 03764 408-104 · Telefax 03764 16231 · [www.kursana.de](http://www.kursana.de)

**Rechts-Tipp** 

**Mängelansprüche beim Kauf – Kein Ende in Sicht**

Die Sachmängelhaftung beim Kaufvertrag ist, hinsichtlich der Verjährungsfristen und der Beweiserleichterungen, für Verbraucher geklärt. Streitig ist aber nach wie vor noch, wieweit die Pflichten des Verkäufers bei Ansprüchen im Rahmen der Sachmängelhaftung reichen und wo Erfüllungsort entsprechender Pflichten ist.

Der Bundesgerichtshof hat in zwei Entscheidungen die Auffassung vertreten, dass nur der Kaufgegenstand selbst gewährleistungspflichtigen Ansprüchen unterliegt. Damit kann sich der Anspruch z.B. auf Ersatzlieferung nur auf die Kaufsache selbst nicht beziehen und deckt nicht eventuellen Aus- bzw. Einbau der mangelhaften Sache bzw. der Ersatzlieferung. Diese Kosten können allenfalls unter dem Gesichtspunkt unnützer Aufwendungen, bei Vorliegen derer Voraussetzungen, geltend gemacht werden.

Für Werkverträge hat der BGH entschieden, dass regelmäßig Erfüllungsort für gewährleistungsrechtliche Ansprüche der Ort ist, an dem sich das Werk vertragsgemäß befindet.

Von einigen Oberlandesgerichten wurde die Auffassung vertreten, dies gelte auch für gewährleistungsrechtliche Ansprüche im Rahmen von Kaufverträgen.

Der Bundesgerichtshof hat in seiner Entscheidung vom 15.07.2008 diese Frage ausdrücklich offen gelassen. Ausgehend von der Auffassung des BGH, dass kaufvertragstypisch der „Kauf beim Händler“ ist, ist bislang eher davon auszugehen, dass Erfüllungsort für gewährleistungsrechtliche Ansprüche der Sitz des Verkäufers ist.

RA Paul ■

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

**Martens, Orth & Kollegen**  
Anwaltssozietät

Schwanefelder Straße 1b  
08393 Meerane  
Telefon (0 37 64) 1 81 10

**Auch im Altbau lässt sich energieeffizient bauen**



Ein Beispiel, wie man auch in der Altbausubstanz vorhandene Wohngebäude zu energieeffizienten Häusern umgestalten kann, gibt es in der Zwickauer Straße in Meerane. Hier wurde ein Eckhaus, was bekanntlich immer besonders ungünstige Zuschnitte hat, innerhalb der letzten Monate zu einem Energieeffizienzhaus 85 umgebaut. Es entstanden zwei attraktive 4-Raum-Wohnungen mit einer Fläche von jeweils ca. 100 Quadratmetern.

Das Eckhaus, in dem sich früher eine Bäckerei befand, stand über 25 Jahre leer. Da es auf der Rückseite einsturzgefährdet war, begann 2009 eine Sicherung des Gebäudes und nach und nach wurde neben der Instandsetzung von Wänden und Decken eine komplette Sanierung und Modernisierung durchgeführt. Die Wohnungen verfügen auf ca. 80 % der Wohnfläche über eine moderne Fußbodenheizung. Sämtliche Holzbalkendecken wurden instandgesetzt, und der

Großteil der Wohnräume erhielt einen Bodenbelag aus Feinsteinzeug.

Die im Haus vorhandenen Schornsteine wurden saniert und so konnte auch für jede Wohnung ein Kaminanschluss entweder für einen gesetzten Kamin oder einen Kaminofen vorbereitet werden. Die Fenster der Straßenseite erhielten funkferngesteuerte Rollläden, die mit Sonnensensor und Dämmerungsautomatik versehen sind, so dass z. B. die Überhitzung von Räumen vermieden werden kann.

Gegenwärtig befindet sich die Montage der Röhrenkollektoren für die Solarnutzung in Vorbereitung, so dass im Endausbau die Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung mit Solarenergie erfolgt.

Bereits vor der Fertigstellung gab es gegenüber dem Architekten Klaus-Dietmar Hessel, der die

Gesamtplanung erstellte und das Projekt realisierte, positive Reaktionen von Bürgern, dass diese einstige hässliche Ecke nun ein attraktiver Farbtupfer in der Zwickauer Straße ist. Durch eine spezielle Sicherungskonstruktion wurde auch erreicht, dass das Gebäude, welches zur Straße hin ein Mansarddach hat, auch im Dachgeschoss alle Wohnräume ohne Dachschrägen sind.

Mittlerweile ist die erste Wohnung bereits bezogen und nur noch eine Wohnung zu vergeben. Die Restarbeiten am Gebäude stehen vor dem Abschluss, wo sich dann auch im Erdgeschoss noch Gewerberäume befinden. Mit dem Erreichen des Energieeffizienzhausstandards 85 ist der Nachweis erbracht, dass man auch Altbauten entsprechend ertüchtigen kann, um modernste Anforderungen des bautechnischen Wärmeschutzes zu erfüllen. ■



**Kabarett in Galerie**



Am **24.10.2010, um 17.00 Uhr**, gastiert in der Galerie ART IN das Kabarett Sachsenmeyer mit dem Programm „Busenfreunde“.

Wenn Männer unter sich sind, gibt es verschiedene Themen, die unumgänglich sind. Fußball, Politik und Frauen. Das ist auch bei Sachsenmeyer und Herrn Mai so, aber sie streifen auch in ganz anderen Gefilden herum – Entenzucht in der Presse, Wahlen und Partnersuche. Für jede Menge Spaß ist jedenfalls gesorgt. Kartenvorbestellungen Tel. 03764 186983 oder 01520 2188412. ■

Architektur- und Sachverständigenbüro Hessel  
Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Dietmar Hessel, Architekt  
Sachverständiger der Architektenkammer Sachsen  
für Schäden an Gebäuden AL Nr. 0842-91-1-a

**Sachverständiger für vorbeugenden baulichen Brandschutz Reg.-Nr. 1296-07-2003**

- ✓ Berechnungen zum bautechnischen Wärmeschutz
- ✓ Konzepte zur energetischen Gebäudesanierung
- ✓ Beweissicherung
- ✓ Schiedsgutachten
- ✓ Brandschutzkonzepte

Telefon (03764) 40 20 • Fax (03764) 4 02 39  
E-Mail: info@hessel-architektur.de



*„helpcenter“ Meerane*  
*Bernd Latzel*

**Ihr fachkundiger Dienstleister rund um Computer, Telekommunikation & Internet. Computerkurse als Privatunterricht**

**Bernd Latzel**  
"helpcenter"  
08393 Meerane /Sa.  
Tel.: 03764 / 570 716

Verkauf, Reparatur & Wartung  
Aufrüstungen  
Vor - Ort - Service

Ihr Dienstleister seit 2003 ! Übrigens:  
Sie müssen nicht zu mir kommen, ich komme zu Ihnen!

www.helpcenter-meerane.de

## Kürbisfest lockt Fans des schwergewichtigen Gemüses an



In einer Ausstellung wurden die prämierten Kürbisse gezeigt.



Der erste und der zweite Preis gingen an Familie Frenzel aus Schlunzig.



Den dritten Preis überreichten Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (Mitte) und Mathias Wunsch an Günter Teichmann aus Flemmingen.

Dana und Marcel Frenzel aus Schlunzig mit Söhnchen Elias hatten zum diesjährigen Kürbisfest, das am 25. September 2010 am Gartencenter Dehner in Zusammenarbeit mit der Freien Presse im Meeraner Wirtschaftszentrum gefeiert wurde, gut lachen.

Die Familie holte beim Kürbiswettbewerb den 1. Preis. Den gab es für den Kürbis, der der Anzahl der Stufen der Italienischen Treppe am Teichplatz in Kilogramm am nächsten kam. Insgesamt 54 Stufen führen zur Kirche St. Martin, der Kürbis der Familie brachte 43,8 Kilogramm auf die Waage. Außerdem hatten die

Frenzels auch den schwersten Kürbis mitgebracht – dafür gab es den 2. Preis. Mit einem Tankgutschein in Höhe von 800 Euro und einem Wellness-Gutschein über 400 Euro hatte sich der Besuch in Meerane für die junge Familie gelohnt. Den dritten Preis, einen kompletten Kinderspielplatz für den Hausgarten, konnte Günter Teichmann aus Flemmingen für das beste Exemplar in der Kategorie „Kurioses Gemüse“ in Empfang nehmen.

Die Siegerehrung nahmen wie in den Vorjahren Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der Wissenswertes rund um den Kür-

bis zum Besten gab, und Mathias Wunsch, Marktleiter des Gartencenters Dehner, vor. Aufgrund des Wetters fand diese diesmal im Gartencenter statt.

Prämiert wurden weitere „Schwergewichte“ und „Kurioses Gemüse“. Unter den ersten zehn Preisträgern in diesem Jahr waren auch drei Meeraner und eine Familie aus Waldsachsen.

Alle prämierten Kürbisse wurden in der Kürbisausstellung im Gartencenter Dehner gezeigt, wie immer war diese Ausstellung dicht umringt von Hobbygärtnern und Kürbisfans. Vor dem Gartencenter Dehner präsentierten sich weitere Meeraner Unternehmen und Händler, darunter das Hotel Meerane, das wieder kulinarische Leckereien rund um den Kürbis mitgebracht hatte, oder die Drogerie Winkler, die Kürbislikör anbot. ■



Händler und Unternehmen präsentierten Angebote rund um den Kürbis. Fotos: Löhr

## Jugendclub feiert einjähriges Jubiläum der „JUKE-BOX“

Zum einjährigen Jubiläum der Mehrzweckhalle „JUKE-BOX“ hatte der Jugendclub „Beverly Hill's“ am 18. September in das alte Volkshaus Meerane eingeladen, und viele Gäste waren dieser Einladung gefolgt: Vertreter von Unternehmen und Vereinen, Bürger von Meerane und der Umgebung. Auch Bürgermeister Professor Dr. Ungerer kam vorbei und gratulierte.

Eine Moderation der etwas anderen Art bot im Rahmen einer Feierstunde der Poesie-Künstler Tobias Kunze. Der Hannoveraner glänzte durch unterhaltsame poetische Texte und hatte so das Publikum auf seiner Seite. Die Mädchen vom Tanzboden Meerane sorgten mit ihren Tanzeinlagen während des Programms für jede Menge Beifall.

Einen Veranstaltungsrückblick sowie weitere geplante Baumaß-



Musik, Tanz und Poesie – das Programm zum einjährigen Geburtstag war vielseitig und unterhaltsam. Dem Publikum gefiel das gut.

Fotos: Beverly Hill's



nahmen gaben René Spona und Sebastian Reichenbach, beide im Vorstand des Jugendclubs, in einer Kurzpräsentation wieder. Im Anschluss sorgten Enrico Schneider und René Spona für eine musikalische Darbietung mit

„Gänsehautfeeling“. Gemeinsam im Wechsel mit poetischen Texten des Moderators klang die Feierstunde aus.

Die Band „Vorzeigeobjekt“ aus Chemnitz, DJ „BeaTStar“ aus Bockau und DJ „Lode“ aus Meerane sorgten am späteren Abend für die Umrahmung der Geburtstagsparty.

Vor einem Jahr, am 18. September 2009, wurde die neue Mehrzweckhalle „JUKE-BOX“ des Jugendclubs „Beverly Hill's“ e.V. im alten Volkshaus Meerane eingeweiht.

Veranstaltungen wie Kinovorführungen, Konzerte von Nachwuchsbands, Kindertheater und Teeniedisko sowie Chorkonzerte werden seitdem in der Mehrzweckhalle präsentiert.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.jukebox-meerane.de](http://www.jukebox-meerane.de). ■



## Einladung zur 25. Auflage des Glauchauer Herbstlaufes – Joey Kelly Ehrengast



Foto: Wiegand Sturm

Am **31. Oktober 2010** werden die Organisatoren der TSG Glauchau wieder ein großes Läuferfeld an der Sachsenlandhalle begrüßen können, denn an diesem Tag fällt der Startschuss zur Jubiläumsauflage, dem 25. Glauchauer Herbstlauf. Insgesamt wird eine Läufer­schar von mehr als 1500 Startern erwartet, womit an die Teilnehmerzahlen der Vorjahre angeknüpft werden soll. Der Bambini-Lauf über 300 m beginnt als erstes Highlight für Kinder bis 6 Jahre bereits um 9.10 Uhr. Ab 9.20 Uhr begeben sich die Mädchen bis 9 Jahre und 9.30 Uhr die gleichaltrigen Jungen auf die 1-km-Strecke. Weiterhin wird um 9.05 Uhr eine geführte Wanderung gestartet und um 9.20 Uhr werden mit Böllerschüssen die Teilnehmer für Walking/Nordic-Walking auf eine 10 km Runde geschickt. Um 9.50 Uhr startet der

Lauf über 3,2 km für Teilnehmer ab Schüler C aufwärts bis 80+, allerdings ab Jugend A mit offener Wertung.

Aufgrund einer Brückensperrung seit Januar diesen Jahres waren die Organisatoren gezwungen, neue Strecken über die langen Distanzen zu finden. Aus dieser Not wurde eine Tugend gemacht, und es stehen zwei neue, reizvolle Laufstrecken zur Verfügung. Diesjährig wird es damit erstmals eine schnelle, flache 10 km Strecke statt der bisherigen 11,5 km Strecke geben, welche durch die Parkanlage am Gondelteich und um den Stausee führt. Die 21,1 km werden in einer Schleife gelaufen, wobei die Strecke in das Umland von Glauchau erweitert wurde. Auf den Strecken in wunderschöner Landschaft gibt es wieder stimmungsvolle akustische Einlagen.

Um 10.00 Uhr fällt der Startschuss über die 21,1 km. Der Lauf über die 10 km wird dem Wunsch vieler Läufer entsprechend zeitversetzt um 10.20 Uhr gestartet.

Die Zeitnahme wird über einen in der Startnummer integrierten Chip registriert. Die Startnummern für die Läufe über 1 km und 3,2 km werden nur ausgeliehen und somit nach Beendigung des Laufes vom Veranstalter wieder zurückgenommen.

Wie gewohnt wird ein vielfältiges Rahmenprogramm den Glauchauer Herbstlauf abrunden. Für alle Teilnehmer wird auch in diesem Jahr der Service in einer gewohnt familiären Atmosphäre an der Sachsenlandhalle großgeschrieben. So gibt es auch 2010 eine Kinderbetreuung für mitlaufende Muttis oder Vatis.

Bereits am Vorabend des Laufes (am 30.10.) beginnt um 19.30 ein



Vortrag des Ehrengastes des 25. Glauchauer Herbstlaufes, des Musikers und Extremsportlers Joey

Kelly. Er wird einen Vortrag u.a. über seine unglaublichen sportlichen Leistungen darbieten.

Karten gibt es über die Sachsenlandhalle oder beim Veranstalter, der TSG Glauchau, im Vorverkauf zum Preis von 10,00 EUR (bzw. 8,00 EUR für Teilnehmer am Lauf) sowie an der Abendkasse (11,00/9,00 EUR), E-Mail: info@glauchauer-herbstlauf.de.

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wird neben weiteren vielfältigen kulturellen Aktionen u.a. eine Flugreise zum London-Marathon 2011 verlost. Darüber hinaus erhalten alle Aktiven die Herbstlaufmedaille 2010.

Anmelden kann man sich über das Internet ([www.glauchauer-herbstlauf.de](http://www.glauchauer-herbstlauf.de)) als Einzel- oder Gruppenanmeldung. Übrigens gibt es für Schüler/Jugendliche 50 Prozent Rabatt und über die Hauptstrecken 10,0 und 21,1 km bei Anmeldung bis 10.10.2010 eine um 2,00 EUR reduzierte Startgebühr. Die Abholung der Startunterlagen kann stressfrei bereits am Samstag, dem 30.10.2010, 16.00 bis 19.00 Uhr in der Sachsenlandhalle erfolgen, ist aber auch am Lauf-Sonntag von 7.30 bis 9.00 Uhr möglich. Nachmeldungen werden ebenfalls noch an beiden Tagen entgegen­genommen. Bei Anreise ist zur Vermeidung von Rückstau das eingereichtete Parkleitsystem zu beachten. M. Etzold ■

## Badminton: Punktspielstart der 1. und der U-15-Mannschaft der SG Meerane 02

Nach der 2. und der 3. Mannschaft sind nun auch die 1. und die Kindermannschaft der insgesamt fünf Meeraner Teams in die Punktspielsaison gestartet.

Nur ein Unentschieden gelang der ersten Mannschaft in ihrem Auftaktspiel in ihrer insgesamt neunten Saison in der Sachsenklasse gegen den BV Marienberg. Dabei konnte sie als amtierender Vizemeister gegen den Tabellenletzten des Vorjahres ihre 3:0-Führung überraschend nicht zum eingepplanten Doppelpunktgewinn nutzen. Mario Pflügel und der erstmals eingesetzte 15-jährige Tom Dietel hatten das zweite Herren-Doppel sowie eine wieder sehr souveräne Dominique Els das Damen-Einzel und zusammen mit Diana Kahlich das Damen-Doppel gewonnen. Weitere Punkte waren durchaus im dritten Herren-Einzel und im ersten Herren-Doppel mög-

lich. Doch Frank Dietel konnte im zweiten Satz eine 20:17-Führung nicht nutzen, und Lutz Stegert/Frank Dietel mussten sich nach gewonnenem ersten Satz in drei Sätzen geschlagen geben. Da auch Enrico Wunderlich und Mario Pflügel in den ersten beiden Herren-Einzeln den Kürzeren zogen, lagen die Gastgeber 3:4 hinten. Mit ihrem Erfolg im abschließenden Mixed retteten Lutz Stegert/Diana Kahlich aber noch das Unentschieden.

Mit einem klaren 4:1-Sieg bei der VSG Westsachsen Fraureuth startete das U-15-Team in der Bezirksklasse in die Punktspiel-Saison und hat sich damit an die Tabellenspitze gesetzt. Die Punkte erkämpften Pascal Schnabel im zweiten Jungen-Einzel und zusammen mit Tommy Lee Siegel im Jungen-Doppel sowie Luisa Ulrich/Emily Ehm im Mädchen-

Doppel und Tommy Lee Siegel/Emily Ehm im Mixed. Die einzige Niederlage gab es im Mädchen-Einzel, das Luisa Ulrich nach gewonnenem ersten Satz noch knapp in drei Sätzen verlor.

Die zweite Mannschaft der SG hat nach ihrem 7:1-Auftaktsieg gegen die SG Bräunsdorf bereits drei weitere Spiele in der Bezirksliga absolviert. Dabei verlor sie zuhause gegen den aktuellen Tabellenzweiten BV Annaberg-Buchholz knapp mit 3:5 und beim derzeitigen Spitzenreiter Empor West Zwickau 1:7. Danach gewann sie beim TSV Blau-Weiß Röhrsdorf III glatt mit 6:2. Mit jetzt 4:4 Punkten und 17:15 Spielen steht sie auf Platz drei hinter Zwickau und Annaberg. In den drei Partien gegen Annaberg, Zwickau und Röhrsdorf kamen Susann Petzoldt (2 Spiele), Sophie Ehm (2), Annette Friedrich (1), Tom Dietel (1), Dietmar Stein

(3), Hannes Ullmann (3) und Patrick Duschl (2) sowie aus der 3. Mannschaft Marco Franke (2) und Michael Rübner (1) zum Einsatz. Nach der 2:6-Auftaktniederlage gegen Blau-Weiß Reichenbach kam die dritte Mannschaft in der Bezirksklasse auch im zweiten Heimspiel um eine Niederlage nicht herum. Gegen den aktuellen Spitzenreiter Westsachsen Fraureuth verlor sie 1:7. Es spielten: Katja Müller, Uta Ihle, Marco Franke, Michael Rübner, Joachim Gerhardt, Josef Schattner. Da Spieler an die 2. Mannschaft abgegeben werden mussten bzw. aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung standen, musste die Partie bei Marienberg III verschoben und das Match bei der SG Bräunsdorf II kampflos abgegeben werden. Damit steht Meerane III mit 0:6 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. WK ■

**Die Meeraner Pilzberater informieren**

Der Meeraner Pilzberater Sepp Halumbirek und sein Frau Renate, Oststraße 122, stehen auch in diesem Jahr wie gewohnt Interessenten, die Fragen zu ihren gefundenen Pilzen haben, gern zur Verfügung. Gebeten wird um einen vorherigen Anruf unter 03764 799047, damit die Pilzsammler die Pilzberater auch antreffen. Viel Spaß und Freude beim fleißigen Pilze sammeln. ■



**MBV-Pilzwanderung am 10. Oktober**

Am **10. Oktober 2010** führt der Meeraner Bürgerverein die schon seit einigen Jahren angebotene und sehr beliebte Pilzwanderung mit dem Ehepaar Halumbirek durch. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt, Interessenten

werden daher gebeten, sich bei Katharina von Metzsch, Telefon 03764 70332, oder bei Ernst Häusler, Telefon 03764 76472, zu melden. Start ist **7.30 Uhr** auf dem Meeraner Markt. ■

**Klangschalenerlebnisse in der Annaparkhütte**

Die Klangschalenthérapeuten und Reikimeister Helga Dürr und Konrad Tröger laden alle Interessierten zu außergewöhnlichen Klangerlebnissen ein. Der nächste und damit letzte Termin in diesem Kalenderjahr findet am **14.**

**November 2010, 14.30 Uhr**, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, statt. Die Teilnehmer sollten bitte eine Isomatte, eine Decke sowie ein kleines Kissen mitbringen. Um Voranmeldung unter Telefon 03764 16815 wird gebeten. ■



**Autoversicherung**  
Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

**Kündigungs-Stichtag 30.11.**  
Gleich informieren.  
Wir beraten Sie gerne!

**VERTRAUENSLEUTE**  
**Hardi Trenkel**  
Tel. 03764 76671  
trenkel@HUKvm.de  
Zwickauer Str. 81, 08393 Meerane  
Sprechzeiten:  
Di., Do. 18.00–20.00 Uhr  
**Heiko Köhler**  
Tel. 03764 5390875, Fax 03764 796262  
heiko.koehler@HUKvm.de  
Martinstraße 50, 08393 Meerane  
Sprechzeiten:  
Mo., Fr. 16.00–19.00 Uhr



**Zahl der Woche**

**20**

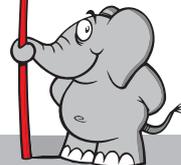
**20 Jahre Städtepartnerschaft Meerane/Lörrach**

**Terminübersicht**

Für die Meeraner Zeitung und das Amtsblatt der Stadt Meerane gelten im laufenden Jahr noch folgende Termine:

Red.-Schluss	Erscheinung
08.10.2010	22.10.2010
22.10.2010	05.11.2010
05.11.2010	19.11.2010
19.11.2010	03.12.2010
03.12.2010	17.12.2010

Hier könnte Ihre Werbung stehen!



Kontakt: Redaktion Meeraner Zeitung  
Tel. 03764 7915-0 • Fax 03764 7915-38  
eMail: info@schwarz-medien-center.de

**Wir machen Die Wurst...**

**Unsere Eintöpfe:**

- 41. Wo. **Porreeintopf mit ABGer Rindfleisch** je 100 g/0,49 €
- 42. Wo. **Hackepeters Gemüsetopf Grüne Bohnen einmal anders** je 100 g/0,54 €

In jeder ungeraden KW donnerstags **frische Weißwurst!**

**MZ Rätselspaß**

					2	5
		2		8 3	6	4
5 8					9	
	5					2 1
	1			2		3
		4 8		1		
		6		8		
3 5 7			9			
4		1				9

Kategorie schwer

Sichern Sie sich einen Platz für Ihre Werbung!



**MZ Fotorätsel**



Foto: Jansche

**Wo befindet sich dieses Meeraner Detail?**

Zuschriften an die Redaktion der MZ, Kennwort „Fotorätsel“, Guteborner Allee 8, oder per E-Mail an: redaktion-mz@gmx.de.

Einsendeschluss ist der **22. Oktober 2010**.

Zu gewinnen gibt es **einen neuen Meeraner Kalender für das Jahr 2011**, gesponsert von der **Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH**, Guteborner Allee 8, in Meerane. ■

**Impressum**

Herausgeber Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH | Herausgeber „Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane“ Stadt Meerane, Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, Telefon 03764 54-0, Fax 03764 54-232, post@meerane.de, www.meerane.de | Layout/Gesamtherstellung Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. Redaktion V.i.S.d.P. Cornelia Fromm M.A. | Zuschriften für die Redaktion per E-Mail an redaktion-mz@gmx.de. Für die Artikel zeichnet der jeweilige Autor verantwortlich. | Anzeigenannahme Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, werbung-mz@gmx.de. Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag. Ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. | MZ-online www.meeraner-zeitung.de | Vertrieb Vertriebsdienstleistungen für Glauchau Express GmbH, Auestraße 1/3, 08371 Glauchau, Telefon 03763 44061011

SIMPLY CLEVER



# Der Spezialist

...wenn es ums Sparen geht!

Der neue Škoda Fabia **SPECIAL** ist für jedes Einsatzgebiet das passende Fahrzeug. Komfortable Ausstattung zum absoluten Special-Preis. Wer kann da schon nein sagen?

SPECIAL-PREIS ab **9.999,-<sup>EUR\*</sup>** **IHR PREISVORTEIL: 2.370,-<sup>EUR\*\*</sup>**



- INKLUSIVE:**
- Klimaanlage
  - ZV mit Safe-System
  - Fahrer- & abschaltbarer Beifahrerairbag
  - Seitenairbags vorn
  - ABS, ESP, ASR, MSR, EDS
  - u. v. m.

\* zzgl. Überführungskosten  
 \*\* gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells

**AUTOHAUS müller**  
**Glauchau** Grenayer Str. 2B Tel. 03763.797040  
**Meerane** Seiferitzer Allee 6 Tel. 03764.50060

Mehr Aktionen auf >>> [www.skodanews.de](http://www.skodanews.de)

# Raiffeisen Baustoffe

04626 Schmölln  
 Am Lindenhof 15  
 Telefon 034491/536-0  
 Fax 034491/536-10

# Inspiration Garten

[www.raiffeisen-garten.de](http://www.raiffeisen-garten.de)

## Ein Strittmatter kommt selten allein

Literarischer Abend der besonderen Art rund um den großen Schriftsteller Erwin Strittmatter

mit Carsten Krankemann

Freitag, den 8. 10. 2010 ab 19:00 Uhr

„Ein Strittmatter kommt selten allein“ ist der aktuelle Titel eines besonderen Leseabends, in dessen Mittelpunkt der Schriftsteller Erwin Strittmatter, sein Wirken und Schaffen, sowie sein Leben und vor allem eine ganze Hand voll von ausgewählten Texten und wunderschönen Geschichten aus seinen Büchern stehen soll.

Und: Das Leben kommt dabei nicht zu kurz...



*Wir freuen uns auf Sie!*



Mit freundlicher Unterstützung der SCHWARZ Medien-Center GmbH, Meerane, [info@schwarz-medien-center.de](mailto:info@schwarz-medien-center.de)



*Ein Strittmatter kommt selten allein*



**Gunter Arens**  
**Dachdeckermeister**

August-Bebel-Straße 7  
 04639 Gößnitz  
 Telefon 034493 71465  
 Telefax 034493 71466  
 Funk 0172 9568811

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Flachdachbegrünung
- Holz- und Bautenschutz
- Dachstuhlverbesserung
- Sanierung von Schornsteinen

... direkt an der B 93  
 zwischen  
 Gößnitz und Meerane

# Lippert

## Autolackiererei

- Lackierarbeiten an PKW und Kleintransportern
- Karosserieinstandsetzung, PKW und Kleintransporter
- Industrielackierungen
- Sprayflaschen in jedem Serienfarbton

08393 Meerane/Guteborn · Am Dreierhäuschen, an der B 93  
**Telefon (0 37 64) 5 90 60** · Fax 59 06 25  
 eMail: [lack.lippert@t-online.de](mailto:lack.lippert@t-online.de) · [www.lack-lippert.de](http://www.lack-lippert.de)